

Ausschreibung

Else Kröner Forschungskollegs 2021 für junge Ärztinnen und Ärzte

Für die Verbesserung der anwendungsbezogenen und patientenorientierten medizinischen Forschung ist es erforderlich, dass Ärzte* klinische Tätigkeit und Forschung in ihrer Berufstätigkeit verbinden (Clinician Scientist). Zurzeit wählen jedoch immer noch zu wenige Ärzte diesen Berufsweg.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte die Medizinischen Fakultäten und Hochschulklinika in Deutschland im Rahmen von Kollegs unterstützen, ihren wissenschaftlich hochtalentierten jungen Ärzten ein optimales Umfeld zur Vertiefung ihrer Forschungsarbeit und zum Einstieg in einen erfolgreichen Berufsweg als Clinician Scientist zu ermöglichen.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung die Einrichtung von drei Forschungskollegs aus, die jeweils mit insgesamt 1,2 Mio. € für eine Laufzeit von drei Jahren dotiert sind. Eine zweite Dreijahresperiode ist bei positiver Evaluation möglich.

Erwartet wird ein klinik- und institutsübergreifender Antrag für ein gemeinsames wissenschaftliches Programm, in dessen Rahmen die Kollegiaten konkrete patientenorientierte Forschungsvorhaben bearbeiten und weiterentwickeln können. Dabei wird u.a. die Bereitstellung von Personalstellen mit festgelegten Anteilen für Forschung und Patientenversorgung (Rotationsstellen), ein begleitendes professionelles Mentoring-Programm und eine kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednern vorausgesetzt.

Antragsberechtigt sind die Hochschullehrer der medizinischen Fakultäten in Deutschland. Aus jeder medizinischen Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Stufen: Die Antragsskizzen können bis zum **8. Juni 2021** per E-Mail an kontakt@ekfs.de eingereicht werden. Hinweise für Antragsteller finden sich unter www.ekfs.de. Nach Auswahl durch die Wissenschaftskommission der Stiftung werden einige Antragsteller zur Einreichung von Vollanträgen eingeladen. Nach Beurteilung und Empfehlung durch die Wissenschaftskommission der Stiftung entscheidet der Stiftungsrat bis zum Ende des Jahres 2021.

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind Personen jeglichen Geschlechts gemeint.